

FD 3.3 Beratung und Förderung

Romy Nickel, Tel. 3322
Netzwerkkoordination Frühe Hilfen



Bundesstiftung
Frühe Hilfen

Friedberg, 30.03.2023

Netzwerk(e)forum 15.03.2023 – 13.30 bis 15.30 Uhr, Müfaz Bad Nauheim

Teilnehmende: Mohamed Mokhfi (E.v.A., Bad Nauheim), Eugenia Pellegrini (PaMuKi, Altenstadt), Gabi Egerland (Müfaz, Bad Nauheim), Eva Raboldt (B3, Bad Vilbel), Nicole Waldheim (Kindertagespflege, Diakonie Wetterau), Heidrun Kroeger-Koch (Ev. Familienbildung Wetterau), Martina Oswald (Familienhebamme, Wetteraukreis), Romy Nickel (Netzwerkkoordinatorin, Wetteraukreis)

Verlauf und Themen:

Das Treffen gestaltete sich als lockerer Austausch zu den Aufgaben in den einzelnen Institutionen.

Das Dekanat Wetterau setzt mit der neuen Leitung in der Ev. Familienbildung Wetterau, Frau Shiba Bühlmeyer, neue Akzente und plant, in der Wetterau Familienzentren aus- und aufzubauen.

Frau Bühlmeyer wird zukünftig am Netzwerk(e)forum teilnehmen und die Kolleginnen Heidrun Kroeger-Koch und Stefanie Politsch werden die Netzwerkknoten besuchen.

Pflegeeltern/Adoptiveltern (auch gleichgeschlechtliche Paaren) – die Situation von Pflegeeltern und ihren Familien unterscheidet sich doch in manchen Fällen sehr von der in übrigen Familien. Wie stellen sich unsere Institutionen auf deren Bedarfe ein?

Intensiv wurde das mögliche Thema des diesjährigen Fachtags besprochen. Bis auf Frau Waldheim werden die Teilnehmenden als Vorbereitungsgruppe die Planung vorantreiben.

Interessierte Planerinnen und Planer können die Gruppe sehr gerne ergänzen. Frau Nickel wird nur noch für einen Teil der Planungszeit zur Verfügung stehen.

Der Fachtag ist nun auf den **20. November von ca. 9 – 17 Uhr** festgelegt (hängt vom Angebot ab) und findet in der **Trinkkuranlage in Bad Nauheim** statt.

Grußworte zugesagt haben zwischenzeitlich Erste Kreisbeigeordnete Stephanie Becker-Bösch und Stadtrat Peter Krank, Bad Nauheim.

Der Fachtag soll sich um die aktuelle, oftmals nicht zufriedenstellende Betreuungssituation der Kinder und die Auswirkungen auf Familien und

FD 3.3 Beratung und Förderung

Romy Nickel, Tel. 3322
Netzwerkkoordination Frühe Hilfen



Entwicklung der Kinder beziehen. Was können andere Institutionen der Frühen Hilfen leisten, um die Situation in den Kitas und den Familien zu entschärfen?

Zur Vorbereitung soll eine Plattform eingesetzt werden, die gemeinsames Arbeiten und Planen digital ermöglicht. (Trello? Seite konnte nicht erreicht werden)

Miro [Die visuelle Kollaborationsplattform für jedes Team | Miro](#)

Bis dahin sollen Ideen gesammelt und mögliche Referentinnen und Referenten ins Auge gefasst werden, die sich aktuell mit dem Thema fachlich und wissenschaftlich befassen. Es besteht die Überlegung, ob Interviews zur Situation vor Ort gefilmt und am Fachtag eingespielt werden könnten.

Publikationen rund um das Thema:

[Statistisches Bundesamt Deutschland - GENESIS-Online: Statistiken \(destatis.de\)](#)

[Datenreport 2021 - Kapitel 2 Familie, Lebensformen und Kinder - Statistisches Bundesamt \(destatis.de\)](#)

[Kinder in Tagesbetreuung | Die soziale Situation in Deutschland | bpb.de](#)

[Daten und Fakten: Betreuung und Frühpädagogik | kindergesundheit-info.de](#)

[Forschungsprojekte zur Qualität in der frühen Bildung - Fachportal Pädagogik \(fachportal-paedagogik.de\)](#)

Aber:

[Es fehlen Kita-Plätze \(fr.de\)](#) 30.03.2023 – Bad Vilbel

[2023_03_DKV_BW_Strategiepapier.pdf \(deutscher-kitaverband.de\)](#)

Das nächste Treffen der Vorbereitungsgruppe ist am **11.05.2023 von 14 – 16 Uhr im Familienbüro Bad Nauheim** geplant.